

Foto: H. Huntemann

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bockhorst!



Im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Bockhorst wünschen wir Ihnen alles Gute für das Jahr 2025.

Bevor wir eine kleine Rückschau auf das vergangene Jahr 2024 unternehmen, möchten wir zunächst ein paar Punkte ansprechen, die viele von uns in den letzten Wochen beschäftigt haben.

Die **Anpassung** der Hebesätze, sprich die **Steuern für Ihr Grundvermögen**, wurden in der letzten Dezember-Sitzung durch den Gemeinderat Bockhorst beschlossen. Während zahlreiche Einfamilienhausbesitzer sich vermutlich in diesem Frühjahr über eine Steuererleichterung freuen durften, sind andere Grundstücks- und Immobilienbesitzer deutlich spürbarer zur Kasse gebeten worden.

Grund für die Anpassung der Hebesätze ist ein Gerichtsurteil des **Bundesverfassungsgerichts**, welches die Bemessung der Grundsteuer in ihrer bisherigen Form für **verfassungswidrig** erklärt hat.

Niedersachsen hat daraufhin ein eigenes Grundsteuergesetz erlassen. Danach gilt für die Bewertung der **bebauten und unbebauten Grundstücke der Grundsteuer B** das sog. **Flächen-Lage-Modell**. Für die Grundsteuer A gilt das aktualisierte Bundesrecht.

Grundlage der Wertermittlung ist somit nicht mehr ein imaginärer Mietzins (im Amtsdeutsch **Jahresrohertrag**), sondern die **Grundstücksgröße**, die **Größe der**

Wohn- und Nutzungsfläche sowie die **Lage** des Grundstückes, der mit dem sog. **Bodenrichtwert** bewertet wird.

Im Zuge der neuerlichen Wertermittlung wurden **alle Immobilien- und Grundstückseigentümer** mit Stichtag 01.01.2022 aufgefordert, ihre Vermögenswerte anzugeben. Das Finanzamt Papenburg hat anhand Ihrer Angaben den **Grundsteuermessbetrag** individuell ermittelt. Den Bescheid für den Grundsteuermessbetrag haben Sie regelmäßig im Jahr 2023 erhalten. Der Rat der Gemeinde Bockhorst ist den **Vorgaben des Gesetzgebers** gefolgt und hat mit der Ermittlung der neuen Grundsteuerhebesätze A und B sichergestellt, dass das **Steueraufkommen** sich neutral zum Vorjahr verhält. Das bedeutet in Zahlen ausgesprochen: Bockhorst hatte im Jahr 2024 ein Steueraufkommen bei den Grundsteuern A und B von insgesamt 123.000 € und rechnet auch im Haushaltsjahr 2025 mit der gleichen Summe.

Die bisherigen Hebesätze für die Grundsteuer A und B lagen 2024 jeweils bei 380 %. Ab dem 01.01.2025 gilt für beide Steuerarten der einheitliche **Satz von 200 %**.

Anhand dieser Zahlen möchten wir deutlich machen, dass wir seitens der Gemeinde keine Vorteile aus der Grundsteuerreform gezogen haben. Die Steigerungen, aber auch die Senkungen sind im Einzelfall begründet.

Am **23. Februar 2025** sind wir alle aufgefordert, wegen der **Bundestagswahl** den Weg an die Wahlurne zu gehen.

Für uns **Bockhorster** ist **Berlin** ziemlich weit entfernt, zumindest, wenn man den Weg in Kilometern oder





50-jähriges Dienstjubiläum / Foto: SG Nordhümmling

Stunden rechnet. Bockhorst ist strukturschwach und in seiner Entwicklung immer wieder auf Fördermittel angewiesen – also auch auf **Fördermittel des Bundes**.

Gehen Sie bitte zur Wahl und entscheiden Sie sich für einen demokratischen Weg! Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie für unseren Heimatort Bockhorst.

Die Bundestagswahl wird für uns Nordhümmlinger nicht die einzige Wahl in diesem Jahr bleiben. Nach mehr als 50 Jahren im Dienst der Samtgemeinde wird unser **Samtgemeindebürgermeister Christoph Hüntelmann** in diesem Jahr seinen Dienst für die Samtgemeinde beenden. Der Termin für die Wahl des neuen Samtgemeindebürgermeisters/der neuen Samtgemeindebürgermeisterin steht noch nicht fest und folgt in Kürze.

Wenn in den Mitgliedsgemeinden oder der Verwaltung von „Christoph“ die Rede ist, weiß jeder von uns, wer gemeint ist! Christoph Hüntelmann hat vor mehr als 50 Jahren, damals noch in der Gemeinde Esterwegen, seine Ausbildung als Verwaltungsfachmann begonnen, um kurz danach seinen beruflichen Werdegang in der Samtgemeinde weiter fortzusetzen.

Als langjähriger Erster Samtgemeinderat hat er sich im Jahr 2018 bereit erklärt, als Samtgemeindebürgermeister zu kandidieren. Und dies zu einem Zeitpunkt, als die Verwaltung und Gemeinden nach dem frühen Tod des damaligen Samtgemeindebürgermeisters vor großen Herausforderungen standen.

In den zurückliegenden Jahren hat Christoph als „Steuermann“ so mache Herausforderung gemeistert und die Gemeinden in Nordhümmling auf erfolgreichem Kurs gehalten. Die Aufnahme der Dorfgemeinschaft Ohetal-Nordhümmling in das EU-Förderprogramm „Dorfentwicklung“ hat gerade Bockhorst große Chancen für die kommunale, soziale und wirtschaftliche Entwicklung eröffnet. Wir Bockhorster sind uns dessen bewusst und danken ihm für seine wertvolle Arbeit – Danke Christoph!

Jahresrückblick 2024

Die **Sanierung des Kindergartens** und der **Bau der neuen Halle** beim Festplatz der Gemeinde waren im vergangenen Jahr vom finanziellen und zeitlichen Umfang mit Abstand die umfangreichsten Projekte der vergangenen Jahre in der Gemeinde Bockhorst. Bedingt durch den Umstand, dass verschiedene Fördermittelgeber ihre Zuschüsse mit Beginn des Jahres 2024 bereitgestellt hatten, mussten zwei Projekte dieser Größenordnung zeitgleich realisiert werden. Das Bauvorhaben rund um die Sanierung des Kindergarten-Altbaus hatte ein Bauvolumen von rund 360.000 €, dessen Kostenrahmen annähernd ausgeschöpft wurde. Die Schlussrechnung erfolgt zurzeit.

Als ob diese Baumaßnahme nicht reichen würde, den gewohnten Betrieb im Kindergarten durcheinander zu wirbeln, trat nach den Sommerferien ein kapitaler Wasserschaden im Neubau der Krippe zum Vorschein.





Die Sanierungsmaßnahmen des Wasserschadens mussten in die laufende Bauphase der Altbausanierung „eingetaktet“ werden. Bis auf wenige Ausfalltage ist es uns, der Elternschaft, den Bauleuten und Sachverständigen, der Verwaltung und nicht zuletzt der Kindergarten- und Schulleitung gelungen, die Betreuung in der Zeit nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien sicherzustellen. Ihr habt prima zusammengehalten! Ohne diese Gemeinschaftsleistung hätten wir das nicht geschafft. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kath. Kindergarten St. Marien Bockhorst.

Die Gemeinde hat Land gekauft. Hinter der alten Schreinerei von „Georg Fischer“ haben wir letztes Jahr eine kleine Fläche an der Straße „Am Sportplatz“ erwerben können und möchten daraus Bauplätze für Wohnhäuser entwickeln. Grundstücksgrößen und -preis stehen noch nicht fest. Wer Interesse hat, informiere sich gerne im Bürgerbüro der Gemeinde Bockhorst.

Das zweite Bauprojekt, der **Bau der Mehrfunktionshalle**, war glücklicherweise weniger aufregend. Sicherlich hätte der Bau der Halle zwischenzeitlich abgeschlossen sein können, allerdings musste der Bau wegen der Dringlichkeit und der zusätzlichen Herausforderungen im Kindergartenbetrieb immer wieder einmal hintenanstehen. Es mussten eben Schwerpunkte gesetzt werden.



Die Bauabnahme der Halle steht nun im Februar an, so dass die beiden Hauptnutzer der Halle, der Sozial-Ehrenamtliche-Verein Ostfriesland-Emsland e.V. und die kath. Landjugendbewegung Bockhorst-Burlage-Klostermoor e.V., einziehen können. Auch hier wird die Schlussrechnung in den nächsten Wochen erfolgen. Bis hierhin kann festgestellt werden, dass der Kostenrahmen von 650.000 € deutlich unterschritten wird. Seitens der Verwaltung rechnen wir mit einem Kostenumfang von rund 550.000 €.

Die Gemeinde hat einen neuen Schlepper gekauft. Ein alter Wegbegleiter des Bauhofes wurde im vergangenen Jahr ausgemustert. Im Februar 1991 hatte sich die Gemeinde damals einen ersten Schlepper des Herstellers Fendt (Baujahr 1981) zugelegt. Rund 33 Jahre wurde das Fahrzeug auf dem Bauhof eingesetzt und nun mit insgesamt 43 Jahren in Zahlung gegeben. Warum ist das erwähnenswert? Es ist untypisch, dass Kommunalfahrzeuge so lange verwendet werden. Dies ist nur möglich, wenn verantwort-





Scheckübergabe mit B. Bahlmann, ProWin, und dem NABU / Foto: Mönnikes



Foto: NABU

tungsvoll und pfleglich mit den Geräten umgegangen wird. Deshalb einen herzlichen Dank an Hermann Wessels, der als Bauhofmitarbeiter die meiste Zeit das Fahrzeug bedient hat. Als neues Fahrzeug konnte ein CLAAS ATOS 230 Baujahr 2017 mit 88 PS erworben werden. Nach Abzug der Inzahlungnahme wurden hierfür rund 35.000 € investiert. Mit dem im Jahr 2023 erworbenen Kleintransporter verfügt die Gemeinde nun über einen recht ansehnlichen Fuhrpark.



Immer wieder samstags um 12.00 Uhr ertönen die **Sirenen in Bockhorst** zum Probealarm.

Etwas mehr als 270 digitale Sirenen wurden

in den zurückliegenden zwei Jahren im gesamten Landkreis Emsland aufgebaut und in Betrieb genommen. Drei davon befinden sich in Bockhorst. Jeweils eine Anlage steht auf dem Heimathaus in der Kirchstraße 20 und an der Sporthalle bei der Grundschule. Ein 16-Meter-Mast mit Sirene wurde am Bockhorster Freizeitsee in errichtet. Die Kosten für die Verbesserung des Katastrophenschutzes teilen sich der Bund, das Land Niedersachsen, der Landkreis und die Samtgemeinde.

Im Rahmen der **Förderung von Kleinstprojekten in der Dorfentwicklung** konnten insgesamt vier Vereine ihre Projekte auf den Weg bringen:

DJK Sportfreunde Bockhorst e.V. – Anschaffung eines mobilen Verkaufstandes.

Kolpingfamilie – Errichtung eines Terrassendaches bei der Kegelbahn.

NABU Emsland Nord e.V. – Errichtung eines InfoStandes am Eingang zur Bockhorster Dose.

Schützenverein Bockhorst e.V. – Anschaffung eines Komplettschießkinos.

Rund 7.600 € wurden aus dem Förderprogramm für die Bockhorster bereitgestellt, die pol. Gemeinde hat 1.500 € als Co-Finanzierung beigesteuert.



Die Rote-Riede-DorfApp wird am 28. Februar eingestellt.

Gegenüber anderen Medien, wie z.B. WhatsApp, Instagram und Co. konnte sich die Dorf-App nicht durchsetzen. Zu wenig Gruppen und Vereine und letztlich auch Nutzer aus der Bevölkerung haben die webbasierte Informationsplattform zur Gestaltung und Organisation ihrer Vereinsarbeit genutzt.

Im **Bereich Freizeit und Erholung** hatte Bockhorst im vergangenen Jahr schon einiges zu bieten. Mit der Ausgestaltung des Rundwanderweges in der Bockhorster Dose und dem



Fotos: Ralf Fennen, Angelsportverein Bockhorst, NABU, Manfred Mönnikes, LK Emsland



Baumschnittaktion 2024/25



Im Bild die Teilnehmer 2024

Während bei der Baumschnittaktion **2023** nach der Corona-Zeit rund **20 Helfer** teilgenommen haben, waren es in **2024** schon mehr als **30 Freiwillige**. Diese Zahl wurde bei dem diesjährigen Arbeitseinsatz am 08.02.2025 mit rund **55 Teilnehmern** noch einmal deutlich übertroffen. Großes, großes Dankeschön an alle Beteiligten!
Zitat eines Teilnehmers: ***In der Gemeinschaft ist das keine Arbeit; in der Gemeinschaft macht das Spaß und fördert den Zusammenhalt.*** Wie recht er doch hat!

Parkplatz für Wohnmobilisten am See erfreut sich der Ort zunehmender Beliebtheit. Immer mehr Gäste mit fremden Kfz-Kennzeichen suchen den Ort zum Spaziergehen und Verweilen auf.



Für ein verlängertes Wochenende wurde ein Teil des Sees von Pfadfindern aus dem Ruhrgebiet erobert und der Lagerplatz zu einem Stadtteil von „Essen/Frintrop“ erklärt.

Damit all das möglich wurde, waren wieder viele **helfende Hände am Werk**. In Eigenleistung wurde der **InfoPunkt** am Eingang der Bockhorster Dose durch Mitglieder des **NABU** geschaffen. Die Mitglieder des **Angelsportvereins** haben bei sommerlichen Temperaturen den Steg am Freizeitsee wiederaufgebaut und weitere **Ruheplätze am Seeufer** geschaffen.

Marek Vennen hat mit seinen Baumaschinen den Rundwanderweg bis spät in die Nacht von der überwuchernden Grasnarbe befreit.

Diese und ähnliche Aktionen in der Gemeinde und Kirche haben dazu beigetragen, den Ort aufzuwerten und lebenswert zu machen. Dank an alle Helfer und ehrenamtlichen in den Verei-



nen und Gruppen. Ohne euch wäre vieles nicht gelungen!

Ausblick 2025

Mit den zeitintensiven Baumaßnahmen beim Festplatz und Kindergarten ist der Kinderspielfeld an der Rebbrockstraße in 2024 auf der Strecke geblieben. Wir bitten dies zu entschuldigen. In diesem Jahr soll er aber realisiert werden.

Im vergangenen Jahr wurde ein Antrag zur **Sanierung des Festplatzes** beim zuständigen Amt für regionale Landentwicklung in Meppen eingereicht. Mit diesem Projekt soll die Pflasterung des gesamten Platzes neu hergestellt und eine funktionierende Oberflächenentwässerung eingebaut werden. Neben weiteren Aufwertungen soll entlang des Motorradclubs und der Mehrfunktionshalle eine direkte **Verbindung zum Radweg L30** für unsere Schul- und Kindergartenkinder geschaffen werden. Nun heißt es „**Daumen drücken**“ und abwarten, ob wir mit unserem Konzept zur „Umfeldgestaltung des Festplatzes“ Erfolg haben.

Zurzeit findet der Breitbandausbau mit Glasfaser im Leegmoor statt. Dieser Ausbau erfolgt unter Federführung des Landkreis Emsland und soll all jene erreichen, die zurzeit weniger als 30 MBit/s Internetversorgung erhalten (sog. „**Weißer Flecken**“). **Der Anschluss ist für die Anlieger und Gemeinde kostenfrei.**

Aktion Blühstreifen 2025



Für engagierte Bürger besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Blühstreifen anzulegen. Die Gemeinde stellt Saatgut zur Verfügung. Ansprechpartner: **Heinz Wellens**.

Über eine kleine Spende für einen gemeinnützigen Zweck würden uns sehr freuen.

Nach dem Anschluss der Gebäude ist es jedem selbst überlassen, einen Vertrag mit einem Internetanbieter abzuschließen. Der weitere Glasfaserausbau im Siedlungsbereich wird derzeit durch den Landkreis Emsland geprüft. Eine öffentliche Ausschreibung läuft zurzeit. Es geht um die Versorgung der Haushaltungen mit weniger als 50 MBit/s, die sog. „**Grauen Flecken**“. Die Herausforderung, die sich hierbei für die Gemeinde Bockhorst stellt, ist, dass wir uns mit **176.000 €** an den Ausbaurkosten beteiligen müssen. Dem entgegen steht die derzeitige Förderkulisse der Dorfentwicklung, in der wir zahlreiche Projekte bis 2027 verwirklichen könn-

ten. Diese Projekte und weitere Pflichtenaufgaben müssen finanziert werden. Das bevorstehende Jahr 2025 wird im Vergleich zum Vorjahr in Sachen Bautätigkeit sicherlich etwas ruhiger werden. Dem entgegen stehen jedoch die Planungsarbeiten für die Antragstellung weiterer Projekte aus der Dorfentwicklung. Hoffen wir darauf, dass die vorgezeichneten Projekte verwirklicht werden können.

In diesem Sinne – beste Grüße vom

**Rat und Bürgermeister
der Gemeinde Bockhorst**

Neugegründeter Verein 2024

Reitverein Bockhorst
EINGETRAGENER VEREIN

Kontakt:
Sonja Illmer, Tel. 0176 57402888
Daliah Illmer, Tel. 0176 57402889



**Schützenfest an
Christi-Himmelfahrt**

In diesem Jahr werden König Andree Jansen und Königin Magdalena Kuniec ihren Festumzug und Königsball wieder an Christi-Himmelfahrt begehen können. Die Gemeinde kann es kaum erwarten!

Fotos: Schützenverein Bockhorst, Pfadfinder Essen-Frintrop, Marek Vennen, NABU, Pr.

Bürgerbüro im Heimathaus Bockhorst
Kirchstraße 20 | 26897 Bockhorst

Tel.: 04967 268 | Fax: 04967 939078
gemeinde.bockhorst@nordhuemmling.de

Lammers
grafikdesign